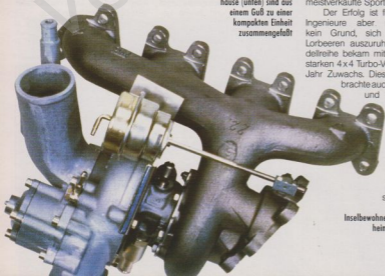


» Man gönnt sich ja sonst nichts «

Für Menschen, die sich gern mit schönen Formen umgeben, muß auch das Design eines Automobils ihren ästhetischen Vorstellungen entsprechen. Das außergewöhnliche Styling des Calibra hat da gute Chancen. Dazu gibt's noch einen bärenstarken Turbomotor und den Allradantrieb. Optimalen Insassenschutz bieten jetzt Full Size Airbag, Gurtstraffer und Doppelstahlrohr-Verstärkungen in den Türen.



Gut geladen: Der 16V-Vierzylinder leistet 204 PS. Abgaskrümmer und Turbinengehäuse (unten) sind aus einem Guß zu einer kompakten Einheit zusammengefaßt



Er sammelte Preise wie andere Leute Briefmarken und wurde in Tests über den grünen Klee gelobt. Vor allem sein Aussehen sorgte für Furore. „1990 könnte als jenes Jahr gelten“, so schrieb die britische Fachzeitschrift „Autocar & Motor“ nach dem ersten Auftritt des Filizers, „in dem das Opel-Design-Team das Sport-Coupé neu definierte.“ Der da so hoch Gelobte kommt aus Rüsselsheim und hört auf den Namen Calibra.

Das Sport-Coupé hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Die Verkaufszahlen beweisen es: Letztes Jahr entschieden sich in Europa 63 000 Kunden für den Calibra, damit ist er das meistverkaufte Sport-Coupé.

Der Erfolg ist für die Opel-Ingenieure aber noch lange kein Grund, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen. Die Modellreihe bekam mit der 204 PS starken 4 x 4 Turbo-Version dieses Jahr Zuwachs. Dieses Triebwerk brachte auch „auto motor und sport“ zum

Schwärmen:

„Bei niedrigen Drehzahlen, wenn andere Turbos noch müde vor sich hin-

Inselbewohner: Zwei Rüsselsheimer auf Teneriffa





schlummern, macht der Opel-Motor bereits einen aufgeweckten Eindruck“

Fürs Modelljahr '93 nun stehen einige Verbesserungen ins Haus. An erster Stelle zu nennen sind da neue Sicherheits-Techniken. Ab sofort kann für alle Versionen für die Fahrerseite ein Full Size Airbag geordert werden (Aufpreis 800 Mark), die Auslieferung beginnt im Februar 1993. Für die Beifahrerseite ist der Airbag voraussichtlich ab September 1993 erhältlich. Serienmäßig sind bei allen Calibra-Versionen des Modelljahrs '93 Gurtrafänger an beiden Vorderseiten und Doppelstahlrohr-Verstärkungen in den Türen.

Understatement: Den Turbo erkennt man nur an den Fünfloch-Felgen



YACHT CLUB
DE MONACO



Effpunkt: Warten auf Caroline

Diese Sicherheits-Systeme ergänzen sich ideal und bieten ein hohes Maß an Unfallschutz. Bei einer Frontalkollision zum Beispiel fängt der Full Size Airbag Kopf und Oberkörper des Fahrers großflächig auf und verhindert so den Aufprall auf das Lenkrad. Die Sensoren des Airbag (siehe auch Seite 12) ist

auf die Funktion der Gurtstraffer abgestimmt. Sie ziehen bei einem Crash die Gurtschlösser sekundenschnell nach unten und kompensieren dadurch die sogenannte Gurtlose.

Die Doppelstahlrohr-Verstärkungen in den Türen schützen die Insassen bei einer seitlichen Ka-

Calibra: Daten und Meßwerte

	2.0i	2.0i 16V	2.0i 16V Turbo
Leistung (PS/kW) bei /min	115 (85)/5200	150 (110)/6000	204 (150)/5600
Max. Drehmoment (Nm) bei /min	170/2400	196/4600	280/2400
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	10,0	8,5	6,8
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	205	223	245
Verbrauch Euro mix (l/100 km)	8,2	7,8	8,9
Coupé	●	○	○
Coupé 16V	○	●	○
Coupé 4x4*	●	○	○
Coupé Turbo 4x4	○	○	●

Mit dieser Motorversion verfügbar ● / nicht verfügbar ○
Aktuelle Verkaufsunterlagen und Preise erhalten Sie bei Ihrem Opel-Dealer
* Maßwerte 4x4-Version: 11,0 s; 188 km/h; 9,7 l

rambolge. Sie verringern die Deformation und vergrößern somit den "Überlebensraum".

Getan hat sich auch etwas unter der Motorhaube. Der 16V verfügt über ein elektronisches Motor-Management vom Typ Bosch Motronic M 2.8 und eine verteilte Direkzündung. Dies und die Bearbeitung von Zylinderkopf und Einlaßkrümmer sorgen für eine Verringerung des Geräuschpegels, und das maximale Drehmoment erreicht das Triebwerk jetzt schon bei 4800 statt 4800 Umdrehungen pro Minute.

Die Calibra-Familie zählt nun vier Mitglieder:

- Mit dem 2.0i-Motor gibt es das Sport-Coupé mit Front- und Allradantrieb.
- Der 150 PS starke 16-Ventiler treibt die Vorderräder an, die 4x4-Version mit diesem Motor entfällt.
- Topmodell der Baureihe ist der Turbo 4x4 mit 204 PS. Die Leistung reicht für eine Höchstgeschwindigkeit von 245 km/h.

Ob er der schönste Opel ist, darüber mögen die Design-Experten diskutieren. Der schnellste ist er auf jeden Fall. □



Gurtstraffer: Ziehen beim Crash die Gurte fest an den Körper